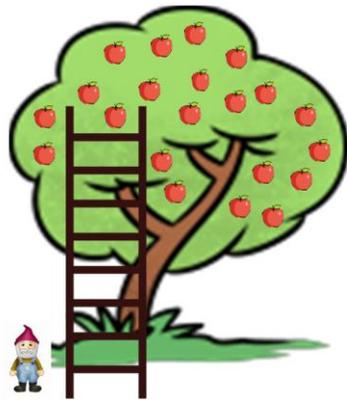


Newsletter – Inklusion

03/22



„Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der Zwerg eine Leiter bekommt.“

Reinhard Turre

1. Oberfränkischer Inklusionstag – 10. November 2022

Inklusive Region – Stadt Hof

Save the date!!!



schulamt
hof



Die Planungen nehmen detaillierte und konkrete Formen an. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Hof, Frau Eva Döhla, signalisierte bereits ihre Teilnahme und wird den Nachmittag mit einem Grußwort eröffnen.

Ein vielfältiges Ausstellungsangebot unterschiedlicher Einrichtungen und Institutionen wird die schon zahlreich existierenden Netzwerke innerhalb der Region demonstrieren.

Wissenschaftliche Expertise mit Fachvorträgen durch die Friedrich-Otto-Universität Bamberg und Frau Dr. Edith Wöfl werden den Nachmittag prägen.

Am Vormittag wird den Teilnehmern die Gelegenheit geboten, an unterschiedlichen Einrichtungen zu hospitieren.

Schülerinnen und Schüler werden den Tag mit musisch-kreativen Beiträgen bereichern und der Veranstaltung den würdigen Rahmen verleihen.

Katrin Sammer, KRin und Gisela Plank, Lin

4. Online-Inklusionskongress vom 24.03. – 31.03.2022



Bettina Krück



24 Interviews mit Experten*innen zum Thema Inklusion bereichern durch Expertise.

Schulen und Menschen, die inklusiv arbeiten und denken, kann man kennenlernen.

Praktische Tipps und Tools werden zur Verfügung gestellt.

Dieses Jahr steht eine Interviewreihe zur diversitätssensiblen Bildung und Erziehung auf dem Programm.

Nähere Informationen zu Kongressveranstalterin, Programm und Anmeldung lassen sich auf dem Flyer finden.

<https://inklusionskongress.de/wp-content/uploads/2022/01/Aushang-Online-Inklusionskongress-2022.pdf>



Inklusionsberatung in den Staatlichen Schulämtern im Landkreis und in der Stadt Hof



Die Inklusionsberatung bietet die Möglichkeit, sich offen, vertrauensvoll und unabhängig beraten zu lassen. Sie ist ein ergänzendes Angebot zu anderen Beratungs- und Fördereinrichtungen.

- Einschulungsfragen mit der Zielsetzung bestmöglicher Förderung
- Fragen zum Übertritt
- Wunsch nach Schulwechsel
- Inklusion an Regelschulen
- Außerschulische Fördermöglichkeiten und Hilfsangebote
- Information über rechtliche Aspekte

... für

- Eltern
- Lehrkräfte
- Erzieher
- Schulleitungen
- alle am Netzwerk Schule beteiligten Personen



<http://schulamt-hof.de/beratung/beratungsstelle-inklusion.html>



<http://schulamt-hof.de/wp-content/uploads/2021/04/Inklusionsberatung-neu.pdf>



Carolin Schädlich (Konrektorin, Beratungslehrkraft)
Dominik Sturm (Förderschullehrer, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)

Netzwerke: Inklusive Region - Stadt Hof meets Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken



Um die Kooperation zwischen verschiedenen Schularten zu intensivieren und die inklusive Arbeit zu optimieren, fand am 11. Januar 2022 ein Austausch zwischen Vertretern der Inklusiven Region – Stadt Hof, Manfred Riedel, Kooperationsschulrat Inklusion und Gisela Plank, BiUse Hof mit Jens Scheler, Mitarbeiter Inklusion an der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Oberfranken, BerR, statt.

Dabei verwies Herr Scheler auf eine unterstützende Handreichung des ISB, die zum kostenlosen Download zur Verfügung steht.

„Die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit psychischen oder chronisch somatischen Erkrankungen stellt Schulen regelmäßig vor herausfordernde Aufgaben und bedarf einer umsichtigen sowie intensiven Zusammenarbeit aller Beteiligten. In der Handreichung „Kinder und Jugendliche mit psychischen und chronisch somatischen Erkrankungen in der Schule für Kranke“ des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung wird diese Thematik aufgegriffen. Obwohl im speziellen für Lehrkräfte an den Schulen für Kranke entwickelt, bietet sie dennoch viele nützliche Hinweise und Hintergrundinformationen für die Arbeit an allen Schularten und zeigt Wege auf, wie eine förderliche Zusammenarbeit einrichtungsübergreifend zum Wohle der Betroffenen gelingen kann.“

Jens Scheler, BerR, Mitarbeiter Inklusion an der Dienststelle des MB für Realschulen in Oberfranken

https://www.isb.bayern.de/download/24240/handreicherung_schule_fuer_kranke_2020.pdf



Ringbuch „Inklusion zum Nachschlagen“



Inklusion verWIRKLICHen möchte alle Beteiligten in der Umsetzung der Inklusion durch eine Zusammenstellung vielfältiger Informationen, Konzepte und Materialien unterstützen. Es versteht sich als Nachschlagewerk, mit dessen Hilfe gezielt Begriffe geklärt und Fragen beantwortet werden können.

Es wurde bewusst kein abgeschlossenes Buchprojekt initiiert, sondern ein sich ständig in Veränderung und Entwicklung befindendes Sammelwerk für angemessen befunden.



In mehreren Teilen steht das Werk als pdf-Download zur Verfügung.



<https://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/4307/nachschlagewerk-unterstuetzt-in-der-umsetzung-der-inklusion.html>

Resilienzförderung in der Schule



Gerade in Zeiten der Pandemie ist es wichtig, die Widerstandskraft gegenüber Belastungen zu stärken, um aktiv die Gesundheit zu fördern.

Resilienz steht aber auch im engen Zusammenhang mit Inklusion. Gerade bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf darf nicht darauf verzichtet werden, ihnen Zeit und Ruhe für die individuelle Entwicklung zu geben. Um das Selbstwertgefühl zu erhöhen, müssen die Stärken der Individuen im Fokus stehen.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus gab das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Juli 2021 eine Publikation zur Resilienzförderung in der Schule - aktive Gesundheitsfürsorge durch praktische Übungen zur Förderung der psychischen Widerstandskraft - heraus.

Die Publikation steht als pdf-Download zu Verfügung.

Resilienzförderung in der Schule

Aktive Gesundheitsvorsorge
durch praktische Übungen
zur Förderung der psychischen Widerstandskraft



http://www.isb.bayern.de/download/25739/isb_resilienzfoerderung_in_der_schule.pdf

Fachliteratur: Inklusion ressourcenorientiert umsetzen



Saskia Erbring, Inklusion ressourcenorientiert umsetzen

Dieses Buch beantwortet Fragen zum Thema Inklusion – Fragen, die auf Veranstaltungen zum Thema Inklusion gestellt werden; und Fragen, die mehr oder weniger kunstvoll hinter Vorwürfen, Bedenken oder Behauptungen versteckt sind. Hier werden die Fragen mit Beispielen und Anregungen aus der Praxis beantwortet. Manchmal ist die Antwort auch eine Gegenfrage, mit der die Art des Fragens hinterfragt wird. Diese Irritationen helfen beim Nachdenken über das Thema Inklusion.

Das Spezifische an diesem Buch ist der systemische Blick. Systemisches Denken lässt sich gut für Schulentwicklung nutzen, so natürlich auch beim Thema Inklusion. Ziel des Buches ist, bislang ungenutzte Ressourcen sichtbar und verfügbar zu machen.



Carl-Auer Systeme Verlag, Heidelberg

Reihe „Spickzettel für Lehrer“

1. Auflage, 11.03.2014

ISBN 978-3-8497-0022-5

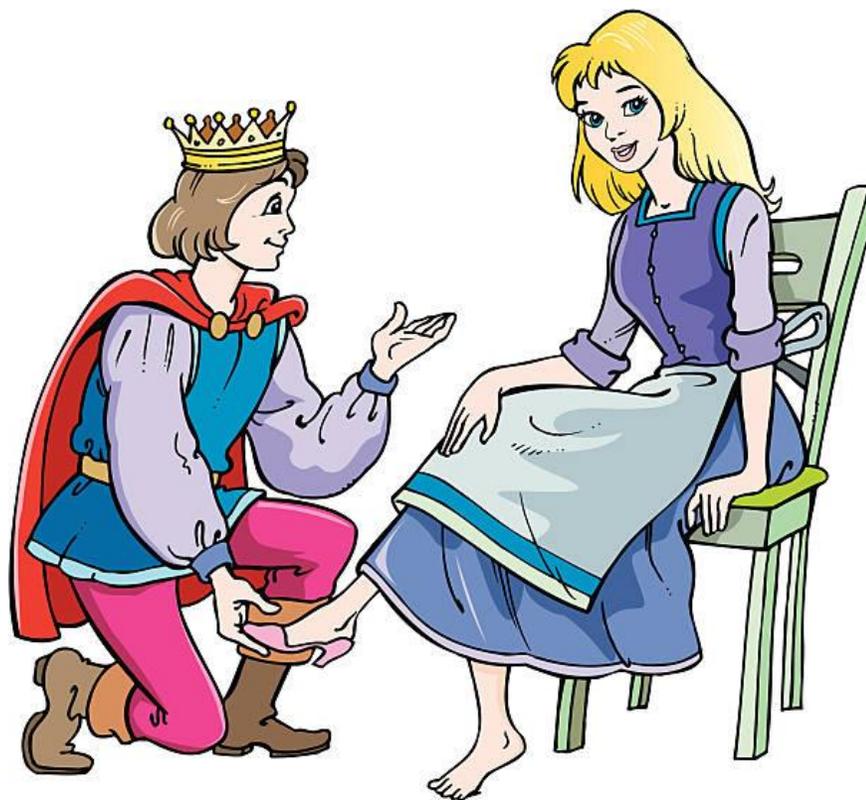
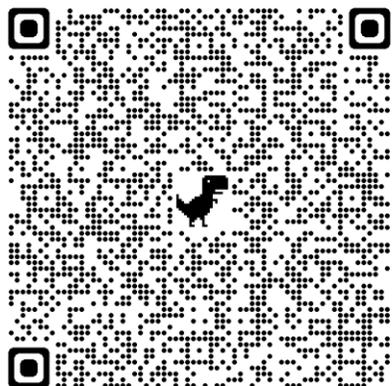
124 Seiten



Filmtipp: Aschenputtel mit Gebärdensprache



In der Mediathek von ARD ist das Märchen Aschenputtel mit Gebärdensprache abrufbar.



Zeitschrift für Inklusion



Es handelt sich um eine Fachzeitschrift mit dem Fokus integrativer Pädagogik und Inklusion.

„Diese Zeitschrift bietet freien Zugang (Open Access) zu ihren Inhalten, entsprechend der Grundannahme, dass die freie öffentliche Verfügbarkeit von Forschung einem weltweiten Wissensaustausch zugute kommt.“
Damit steht sie als kostenloser Download zur Verfügung.

Die Publikation erscheint vierteljährlich.

<https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/issue/view/52>



Kinderliteratur: Buchtipp



Lilly gehört dazu! - Bilderbuch über Behinderung & Inklusion

„Lilly kann nicht schnell laufen. Sie kann nicht auf Bäume klettern und auch noch nicht so gut sprechen. Aber Lilly lacht, wenn sie hoch bis zum Himmel schaukelt. Sie malt mit den Fingern wunderschöne bunte Bilder, und sie strahlt, wenn die Sonne scheint. Manchmal ist Lilly auch etwas langsam – aber ich lasse mir selbst gern Zeit. Und manchmal ist sie bockig – so wie ich. Lilly ist meine Schwester und ich habe sie lieb ...“ Unbefangen und herzerwärmend erzählt Irmgard Partmann von der kleinen Lilly mit dem Downsyndrom und ihrer großen Schwester und macht deutlich, dass Liebe nichts mit Können oder Leistung zu tun hat. Lilly steht stellvertretend für andere Kinder mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung. Sie haben alle einen festen Platz in dieser Welt – in ihrer Familie, bei jedem von uns.

Das Bilderbuch eignet sich zum Vorlesen für Kinder ab 5 Jahren.



<https://www.spiegelburg-shop.de/lilly-gehört-dazu-bilderbuch-ueber-behinderung-inklusion/63313>

